



REISEINFORMATIONEN 2019

Reise 3131Z

Israel – Wo alles begann...



Inhalt

Reiseverlauf.....	4
Ihre Reise von A-Z:.....	8
1. Ausrüstungsliste	8
2. Bahnreise/Zug zum Flug	9
3. Bekleidung	9
4. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche.....	9
5. Devisen- und Zollbestimmungen	10
6. Wichtig bei Reisebuchung (aufgrund möglicher hoher Zusatzkosten bitte unbedingt beachten):	11
6.1. Einreisebestimmungen kurz & knapp.....	11
6.2. Einreisebestimmungen detailliert	12
6.3. Info zur Passnummer	12
6.4. Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen	13
7. Geld und Kreditkarten.....	14
8. Gesundheitsbestimmungen.....	15
9. Klima.....	16
10. Nebenkosten	16
11. Religion	17
12. Sprache.....	17
13. Strom.....	17
14. Unterbringung	17
15. Verpflegung	17
16. Versicherungen	18
17. Zeit	18

Reiseverlauf

1. Tag, 22.12.: Anreise

Ankunft in Tel Aviv, Abholung durch unsere Reiseleitung und Transfer nach Jerusalem. 5 Hotelübernachtungen in Jerusalem. 40 km. (A)

2. Tag, 23.12.: Oasen in der judäischen Wüste

Gleich hinter Jerusalem beginnt die judäische Wüste. Nach einer halben Stunde Fahrt befinden wir uns in einer anderen Welt. Wir wandern bis zur Kelt-Quelle und von dieser entlang antiker Wasserleitungen bis zum Georgskloster - eindrucksvoll in die Felsenwand gebaut. GZ ca. 4 Std. Dann fahren wir weiter bis nach Jericho, der Palmenstadt am Toten Meer. Hier gönnen wir uns einen arabischen Tee mit Minze und kaufen frisches Obst, bevor wir zu einem Besuch des historischen Siedlungshügels von Jericho aufbrechen. Abholung durch unseren Reisebus und Rückkehr nach Jerusalem. 40 km. (F, A)

3. Tag, 24.12.: Die Altstadt von Jerusalem und Heiligabend

Über den Tag erforschen wir die heiligen Stätten, die Topographie und die Teehäuser der Altstadt von Jerusalem! Es geht auf den Zionsberg mit dem Grab des König David, dem Abendmahlssaal und der Dormitio Abtei, entlang der türkischen Mauer bis zur Westmauer des Tempelberges (Klagemauer), vorbei an der alten Davidsstadt und dem Kidron-Tal bis zum Löwentor und auf dem Leidensweg Jesu, der Via Dolorosa - bis zur Grabes- und Auferstehungskirche. GZ (mit Pausen) ca. 5 Std. Ab hier gönnen wir uns eine Auszeit zur eigenen Stadterkundung. Abends laufen wir von unserem Hotel zurück in die Altstadt und besuchen die Weihnachtsgottesdienste in der lutherischen Erlöserkirche. Bei einem heißen Tee oder Glühwein im Kreuzgang der Erlöserkirche kommen wir vielleicht mit einem der vielen Mitglieder der deutschsprachigen Kirchengemeinde ins Gespräch. Nach Mitternacht kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. (F, A))

4. Tag, 25.12.: Geburtskirche und Exkursion ins antike Israel

Heute beginnen wir den Tag mit dem Besuch der Geburtskirche in Bethlehem. Anschliessend fahren wir in das Hügelgebiet zwischen Küste und Bergen – die Shfela: In dem Nationalpark von Beit Guvrin wandern wir durch die Überreste der antiken Stadt Maresha mit ihren ausgedehnten unterirdischen Höhlensystemen. Der Blick von dem Siedlungshügel geht zum Mittelmeer auf der

einen, und zu den Bergen von Hebron auf der anderen Seite. In dieser Landschaft kämpften die Römer unter Hadrian den zweiten großen Aufstand der Juden nieder – mit dem Verlust von unzähligen Menschen auf beiden Seiten. Ein kurzer Fußweg führt uns von den Grabhöhlen mit ihren antiken Fresken zu den berühmten Glockenhöhlen – gigantischen Steinbrüchen aus der Antike. GZ ca. 3 Std. Nachmittags geht es zu der Kellerei Hans Sternbach – hervorragende Weine und ein anerkannter Koch laden zu einem Abendessen ein! 160 km. (F, A)

5. Tag, 26.12.: Gedenkberg und Regierungsberg

Wir fahren zum Gedenkberg mit der Shoah-Gedenkstätte Yad Vashem. Hier wollen wir nachvollziehen, wie der jüdische Staat Israel seine Geschichte der Verfolgung aufgearbeitet hat – mit einer hochmodernen pädagogischen Abteilung und einer besonders gelungenen Aufbereitung des Themas. Die eindrucksvolle Schlichtheit des Tals der Gemeinden ist in ihrer Ausdrucksstärke kaum zu überbieten, und die Kindergedenkstätte ein Meilenstein in der Gedenkstättenpädagogik. Für den Nachmittag besteht die Möglichkeit für eigene Wege und Besuche – etwa auf der türkischen Mauer um die Altstadt oder dem Zitadellenmuseum zur Geschichte der Stadt Jerusalem. (F, A)

6. Tag, 27.12.: Nazareth und die Heiligen Stätte am See Genezareth

Es geht weiter nach Nazareth. Die moderne und sehr eindrucksvolle Verkündigungskirche erinnert an die Begegnung von Maria und dem Engel, und zeigt einmalige Mariendarstellungen aus der gesamten Welt! Durch den Ort Kana, dem Ort der Jugend Jesu, geht es an den See Genezareth. Hier besuchen wir den Berg der Seligpreisungen. Ein leichter Fußweg führt uns nach Tabgha (GZ ca. 40 Min.) Die wieder neu aufgebaute Basilika steht auf fast einmaligen Mosaiken aus dem 5. Jahrhundert und erinnert an die Vermehrung von Broten und Fischen. Es besteht die Möglichkeit für einen Mittagsimbiss in einem der Fisch-restaurants am Seeufer – der schmackhafte Muscht wird hier als „Petrusfisch“ angeboten... Nach dem Besuch von Kapernaum, wo die 12 Jünger mit Jesus 2 ½ Jahre seines öffentlichen Wirkens am See gelebt haben, geht unsere Fahrt durch den Jordangraben bis an das Tote Meer. 240 km. Übernachtung im Kibbuz am Toten Meer. (F, A)as Tote Meer. 240 km. Übernachtung im Kibbuz am Toten Meer. (F, A)

7. Tag, 28.12.: Totes Meer, Ein Gedi, Massada und Arava-Senke

Wir fahren am Westufer des Toten Meeres entlang – in der berühmten Oase von Ein Gedi wandern wir im berühmten Nationalpark mit seinen Quellen und Wasserfällen. GZ 1-2 Stunden. Dann kommen wir zur Fel-senfestung Massada. Das Wort Massada bedeutet „Festung“ – wir gelangen zu Fuß entweder über den bekannten Schlangenweg (GZ ca. 2 Stunden) oder aber mit der Drahtseilbahn auf das gewaltige Plateau der Anlage. Anschließend machen wir eine Badepause im Toten Meer – wie Korken treiben wir auf der Oberfläche des Wassers. Durch die Arava-Senke zwischen Israel und Jordanien gelangen wir später zu unserem Kibbuz – Ausgangspunkt für weitere Unternehmungen in der Negevwüste! 3 Übernachtungen im Kibbuz in der Arava-Senke. 260 km. (F, A)

8. Tag, 29.12.: Wüstenlandwirtschaft und Timna Tal

Das Timna-Tal ist ein gewaltiges geologisches Fenster – mit riesigen Kalksteinwänden und eindrucksvollen Sandsteinformationen. Hier wollen wir einige Stunden wandern, um die Säulen Salomos herum zu dem ägyptischen Hathor-Tempel und zu den Kupferminen aus ägyptischer und alt-israelitischer Zeit. GZ ca. 3 Std. Nachmittags befinden wir uns in der Umgebung des Kibbuz Yothwata. Hier werden uns Experten vor Ort die Methoden zeigen, mit denen seit vielen Jahren erfolgreich Wüstenlandwirtschaft betrieben wird – Vorbild für viele Staaten und Länder in der Region! (F, A)

9. Tag, 30.12.: Wandern in den Bergen von Eilat

Die Berge von Eilat sind der Übergang von dem überwiegenden Kalkstein der Negevwüste zu den Granitformationen der Sinai-Halbinsel. Wir erleben hier eine unglaublich farbenfrohe Wüstenlandschaft - und in der Ferne sehen wir den Golf von Eilat. GZ ca. 5 Std. Nachmittags genießen wir das touristische Flair von Eilat - einer der beiden wichtigen Orte für den innerisraelischen Tourismus. Wer möchte nimmt noch ein Bad im Roten Meer und/oder schnorchelt zum Korallenriff?! (F, A)

10. Tag, 31.12.: Silvester in Tel Aviv

Heute durchqueren wir die Negevwüste. Die Fahrt geht durch den Ramon Erosionskrater in Richtung Nordwesten. Unterwegs besuchen wir das Grab des Staatsgründers Ben Gurion nahe dem Kibbuz Sde Boker, in dem er einige Jahre lebte, und genießen von hier den Blick über das weite Zin Tal.

Vielleicht reicht es zu einer leichten Wanderung in dem besonders schönen Avdat-Wadi. Weiter geht es in die quirlige Metropole Tel Aviv am Mittelmeer mit seiner zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Bauhaus-Architektur und dem fast 3000 Jahre alten Hafen von Jaffa. Hier werden wir nach einem festlichen Abendessen in das Leben der Stadt eintauchen: Tel Aviv feiert Silvester! 350 km. 2 Hotelübernachtungen in Tel Aviv. (F, A)

11. Tag, 01.01.: Der erste Tag im neuen Jahr...

Den Vormittag erholen wir uns von den Blessuren der letzten Nacht - Ausschlafen und Ausruhen. Nachmittags laufen wir auf den Spuren des Bauhauses, schlendern über den Carmel-Markt, flanieren über die fast endlose Uferpromenade bis zu der antiken Hafenstadt Jaffa mit seinem zauberhaften Künstlerviertel - hier lassen wir unsere Reise ausklingen... (F, A)

12. Tag, 02.01.: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug, Ankunft am selben Tag. (F)

Ihre Reise von A-Z:

1. Ausrüstungsliste

- Reisepass, Fluginfos, Zahlungsmittel
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)
- Reisetasche (wenn möglich keine Hartschalenkoffer)
- Tagesrucksack (ca. 20 l Volumen)
- Leichte, knöchelhohe, gut eingelaufene Wanderschuhe oder bequeme Halbschuhe
- Ersatzschuhe, evtl. Trekkingsandalen
- Langärmelige, leichte Hemden oder T-Shirts (kurze Hosen und Röcke, sowie ärmellose T-Shirts sind aus kulturellen Gründen nicht angemessen)
- Kopfbedeckung (Hut oder Mütze für Herren, Tuch für Frauen, das bis über die Schultern reicht) für den Besuch von heiligen Stätten
- Leichte Jacke oder Pullover für kühle Abende
- Sonnenschutz
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Filme, stabiler Plastikbeutel zum Schutz der Foto-/Filmausrüstung vor Sand und Staub
- Stirnlampe/Taschenlampe, Ersatzbatterien

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, **Wanderschuhe** während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: www.globetrotter.de

2. Bahnreise/Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

3. Bekleidung

Bekleidung ist zwanglos; religiöse Stätten (ob jüdisch, christlich oder islamisch) sollten jedoch nicht mit kurzen Hosen von Herren betreten werden. Damen müssen die Schultern bedeckt haben und dürfen nichts Ausgeschnittenes oder Ärmellooses sowie keine kurzen Röcke (oder Shorts) tragen. Für den Besuch von Synagogen benötigen Männer eine Kopfbedeckung (wird oftmals auch vor dem Eingang ausgehändigt) und Frauen ein großes Tuch für Kopf und Schultern. In den ländlichen Regionen sollte auf angemessene, dezente Kleidung geachtet werden (keine Miniröcke, Shorts, T-Shirts und Tops mit Spaghettiträgern).

4. Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

Kurzfristige Erreichbarkeit vor Ihrer Reise

Bitte teilen Sie uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt Ihre Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir Sie im Falle von kurzfristigen**

Flugverschiebungen, Streiks oder anderen **dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.**

Bitte informieren Sie uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „**vegetarische Verpflegung**“ oder „**getrennte Betten**“.

Leider können wir Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten nicht mehr berücksichtigen.

Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Israel im Besonderen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

5. Devisen- und Zollbestimmungen

Die Einfuhr von Landes- und Fremdwährung ist in unbegrenzter Höhe möglich, es besteht jedoch Deklarationspflicht ab einem Betrag im Gegenwert von 80.000 NIS. Für die Ausfuhr von Landeswährung muss vor der Abreise bei der örtlichen Bank eine Genehmigung eingeholt werden. Die Ausfuhr von Fremdwährung ist auf den bei der Einreise deklarierten Betrag beschränkt.

Zollfrei eingeführt werden dürfen:

- 250 Zigaretten oder 250 g Tabakwaren
- 1 l Spirituosen
- 2 l Wein
- 250ml Parfüm oder Eau de Toilette
- sowie Geschenke bis zu einem Gegenwert von 150 US\$.

Für die Einfuhr von Blumen, Pflanzen und Samen ist eine Genehmigung erforderlich. Die Einfuhr von Frischfleisch, frischem Obst und Gemüse, Medikamenten ohne Rezept, Drogen sowie Waffen ist verboten.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die **App "Zoll und Reise"** zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangen Sie über die Website des

Ministeriums (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter Punkt „Service“.

6. Wichtig bei Reisebuchung (aufgrund möglicher hoher Zusatzkosten bitte unbedingt beachten):

6.1. Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- PASSDATEN an Wikinger? JA, über <https://www.wikinger.de/passdaten-eingeben/> (einfach, zeitsparend und sicher), Details s. unten
- VISUM erforderlich? NEIN (außer Gäste geboren vor dem 01.01.1928)

Erste Schritte:

- SOFORT: Namen auf Ihrer Buchungsbestätigung kontrollieren - uns muss unbedingt Ihr vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Bitte bedenken Sie, dass sich Einreisebestimmungen kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.

Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen können Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php

In diesem Zusammenhang beachten Sie bitte den Punkt 8 in den Allgemeinen Reisebedingungen der Wikinger Reisen GmbH. Die AGB finden Sie in unseren Katalogen sowie unter www.wikinger.de.

6.2. Einreisebestimmungen detailliert

Deutsche Staatsangehörige, die nach dem 01. Januar 1928 geboren sind, sind für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen von der Visumpflicht befreit (Geboren vor dem 01. Januar 1928? Sie benötigen vor der Einreise ein Visum, welches im Vorfeld bei der israelischen Botschaft in Berlin zu beantragen ist).

Zur Einreise nach Israel benötigen Sie einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein muss. Unter Umständen wird ein Nachweis über ausreichende Geldmittel sowie eine Buchungsbestätigung für die Rück- oder Weiterreise verlangt. Bei der Einreise nach Israel sollte darauf geachtet werden, dass ein israelischer Sichtvermerk in den Pass gestempelt wird, der die maximale Aufenthaltsdauer (üblicherweise drei Monate) angibt. Auf Wunsch kann dieser in der Regel auch auf ein separates Papier gestempelt werden, das bis zur Ausreise aufbewahrt werden sollte. Bei der Überquerung von Kontrollpunkten, insbesondere im Westjordanland, kann es zu Schwierigkeiten kommen, wenn kein Sichtvermerk (Einreisestempel) vorgewiesen werden kann.

Sollten im Reisepass Visa arabischer Staaten oder des Iran vorhanden sein, so ist in der Regel vor der Einreise mit einer gründlichen Sicherheitsbefragung durch israelische Sicherheitskräfte zu rechnen. Gegebenenfalls empfiehlt sich eine entsprechende Nachfrage bei der israelischen Botschaft in Berlin. Reisende, die eine Reise in arabische Länder planen, können in Israel einen Sonderzettel anstelle des Reisepasses abstempeln lassen, um so Probleme bei der Einreise in ein arabisches Land zu umgehen.

6.3. Info zur Passnummer

Bei der Angabe Ihrer Passnummer beachten Sie bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt. Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen IMMER aus 9 Zeichen!

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: 9 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Geben Sie zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist Ihre Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar Ihrer Einreise kommen!

6.4.Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung einzelner Leistungen Ihrer Reise benötigen wir zwingend Ihre Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Ihre Passdaten geben Sie bitte über unsere Online-Eingabemaske ein – Ihre persönlichen Daten werden verschlüsselt übertragen.

So funktioniert es – einfach, zeitsparend und sicher:

Halten Sie Ihre Reisebestätigung sowie Ihren Pass bereit und folgen dem Link zur geschützten Eingabe:

<https://www.wikinger.de/passdaten-eingeben/>

Das einfache Verfahren spart Ihnen Zeit und durch die Verschlüsselung bleiben **Ihre Daten jederzeit geschützt**. Wir empfehlen dringend, die Eingabe umgehend zu erledigen.

Hinweis zu „Mein Wikinger“: Auch wenn Sie bereits ein persönliches „Mein Wikinger-Konto“ haben, nutzen Sie bitte für die Eingabe Ihrer Passdaten den oben genannten Link. Daten aus „Mein Wikinger“ werden nur in der Buchung erfasst, sofern diese VOR Abschluss der Reisebuchung eingetragen werden.

Anleitung:

1. Sie loggen sich ein: mit Ihrer persönlichen Vorgangsnummer (sechstellig, vor dem Schrägstrich) und mit dem Nachnamen laut Ihrer Reisebestätigung unter „Teilnehmer“.
 - ➔ Sofern uns Ihre Passdaten vorliegen, können Sie diese prüfen und (falls erforderlich) ändern.
 - ➔ Sollten uns Ihre Daten nicht vorliegen, sind die Felder leer. Hier tragen Sie dann bitte alle erforderlichen Daten ein.

2. Nach Prüfung bzw. Eingabe Ihrer Daten klicken Sie bitte auf den Button „Passdaten eintragen“. Ihre (angepassten) Daten werden in Ihrer Buchung gespeichert.
3. Sie erhalten spätestens am Folgetag per E-Mail (sofern wir Ihre E-Mailadresse gespeichert haben) eine Bestätigung über die Übermittlung der Daten.

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, die Daten bei Buchung (bzw. direkt im Anschluss daran) einzugeben, **spätestens jedoch bis 6 Wochen vor Abreise**. Nur so ist gewährleistet, dass wir alle Leistungen für Sie reservieren können.

Die Eingabe der Daten ist innerhalb der 6-Wochenfrist vor Abreise nicht mehr möglich. In diesem Zeitraum nutzen Sie bitte das [Formular](#) im Word-Format und senden uns dieses per E-Mail zu.

Sollten Sie Ihre gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt bzw. kann in einigen Fällen gar die Einreise ins Land verweigert werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

7. Geld und Kreditkarten

Die israelische Währungseinheit ist der neue Israelische Schekel (ILS bzw. NIS) = 100 Agorot. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro. Da Sie vor Ort meistens den günstigeren Wechselkurs erhalten, ist es sinnvoll, direkt nach Ihrer Ankunft im Reiseland am Flughafen ca. 100 - 150 EUR in die Landeswährung umzutauschen. Fremdwährungen dürfen nur in hierzu berechtigten Banken und Hotels umgetauscht werden. Auch am Flughafen gibt es Wechselmöglichkeiten. Nicht ausgegebene Landeswährung sollte vor der Abreise zurückgetauscht werden. Wer die Hotelrechnung oder manche Einkäufe in Fremdwährung bezahlt (vor allem in US-Dollar, Pfund Sterling oder Euro), ist von der Mehrwertsteuer befreit. Die meisten touristischen Geschäfte und Restaurants akzeptieren auch die Barzahlung in Euro. Internationale Kreditkarten werden in größeren Hotels, Geschäften und Autoverleihfirmen akzeptiert. EC-Karten mit dem

Cirrus- oder Maestro-Symbol werden in Israel von zahlreichen Geldautomaten akzeptiert, aber nicht in Geschäften.
Bitte beachten Sie: Mit V-Pay Karten (Neue EC-Karten mancher Banken) kann nur in Europa Bargeld am Automaten abgehoben werden. Bitte klären Sie vor Ihrer Reise mit Ihrem Bankinstitut, ob Ihre EC-Karte für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist.

Wechselkurs

1 EUR = 4,08 ILS

8. Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen: Keine

Empfohlene Impfungen:

Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln, Pneumokokke, Influenza und Hepatitis A

Besonderheiten:

- Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn Sie eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen finden Sie jederzeit aktuell unter: <http://www.crm.de/>.
- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute:

<http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Reisemedizin/Adressen.html>

9. Klima

Je nach Region ist das Klima in Israel sehr unterschiedlich. Im Norden und in Jerusalem kann der Winter kühl und regnerisch sein, während im Süden des Landes ganzjährig Badewetter herrscht. Im Sommer kann es – vor allem im Süden – sehr heiß werden. Frühling und Herbst sind in jeder Region sehr angenehme Reisezeiten.

Jerusalem	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp. °C	18	18	19	21	23	26	28	28	28	26	23	19
Min. Temp. °C	10	11	12	14	17	20	22	23	22	18	14	12
Regentage / Monat	8	5	5	2	0	0	0	0	0	1	5	8

10. Nebenkosten

Ihre Reise enthält die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung). Für nicht eingeschlossene Mahlzeiten und Getränke können Sie ca. 20 EUR pro Tag einkalkulieren. Bitte planen Sie auch ein entsprechendes Budget für persönliche Einkäufe, fakultative Ausflüge und Trinkgelder ein.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenken Sie jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind. Trinkgelder sind in Israel üblich. Sie werden von den Serviceanbietern (Hotels, Fahrer, Reiseleiter, Kellnern, etc.) bei guter Leistung erwartet. Trinkgelder zu verweigern drückt eine hohe Unzufriedenheit des Kunden aus.

Häufig herrscht Unsicherheit, welche Trinkgelder und in welcher Höhe zu entrichten sind. Wir empfehlen für den Reiseleiter vier bis fünf Euro pro Person und Tag und für den Fahrer zwei Euro pro Person und Tag einzukalkulieren. Für das Hotelpersonal empfehlen wir einen Euro pro Tag. In Restaurants sind dagegen 10-15% des Rechnungsbetrags üblich.

Um die Verteilung zu vereinfachen, kann das Trinkgeld für die Hotels zu Beginn der Reise vom Reiseleiter oder einem Gruppenmitglied eingesammelt werden. Für Reiseleiter und Fahrer empfehlen wir die Übergabe des Trinkgelds am Ende der

Reise. Natürlich liegt die Höhe in Ihrem Ermessen und ist abhängig von Ihrer Zufriedenheit.

11. Religion

Ein Großteil der Bevölkerung Israels ist jüdischer Abstammung (ca. 80%), wovon ca. ein Drittel gläubig ist. Der Rest des Volkes setzt sich aus Muslimen, Christen und anderen Minderheiten zusammen. Respektieren Sie bitte die Sitten und Gebräuche des Landes. Die Umgangsformen sind selten besonders förmlich, allgemeine Höflichkeitsformen sollten bei Privatbesuchen beachtet werden. Israelis sind in der Regel aufgeschlossen und sprechen gern über ihr Land, die Religion und die Politik.

12. Sprache

Offizielle Landessprachen in Israel sind Neuhebräisch und Arabisch. Englisch wird viel gesprochen, außerdem Jiddisch und je nach Herkunftsland der Einwanderer u. a. Rumänisch, Ungarisch, Französisch, Spanisch, Deutsch und Russisch.

13. Strom

Die Stromspannung beträgt 230 Volt, auf Grund unterschiedlicher Steckdosen empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets. Nehmen Sie ggf. ausreichend Batterien bzw. Reserveakkus für Ihren Fotoapparat, Ihre Videokamera etc. mit. Den passenden Reiseadapter für Ihre gebuchte Fernreise finden Sie hier: <http://www.welt-steckdosen.de>.

14. Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte finden Sie auf der Reiseseite im Internet; mit Ihren Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhalten Sie dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

15. Verpflegung

Falls bei Ihrer Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf finden Sie am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur

besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).
Das Frühstück und Abendessen nehmen Sie im Hotel bzw. in landestypischen Restaurants ein.

16.Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

17.Zeit

Der Zeitunterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt im Sommer und im Winter jeweils + 1 Std. (außer 16. September bis Ende Oktober: 0 Std.)

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in Israel und faszinierende Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: April 2019

Alle Angaben ohne Gewähr

Die hier angegeben Passdaten werden **nicht automatisch mit Ihrer Flugbuchung abgeglichen**. Bitte kreuzen Sie **unbedingt** eine der u. g. **Möglichkeiten an**. **Sofern Sie nichts ankreuzen, gehen wir davon aus, dass Ihre Reisebestätigung die korrekten Daten lt. Ihres Passes enthält** (1. Kästchen unten).

Bei Buchung der Reise habe ich meinen Namen laut maschinenlesbarem Teil des Passes angegeben und dieser steht korrekt auf meiner Reisebestätigung.

Bei Buchung der Reise habe ich nicht meinen Namen laut maschinenlesbarem Teil des Passes angegeben und daher steht dieser nicht korrekt auf meiner Reisebestätigung:

Ja, bitte nehmen Sie die kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung vor: Den Passus zum Punkt „Umbuchungen“ in den AGB der Wikinger Reisen GmbH habe ich zur Kenntnis genommen.

Nein, ich wünsche keine kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung. Mir ist bewusst, dass es ggf. zu Problemen beim Check-in kommen und die Fluggesellschaft mir die Beförderung verweigern kann.

Unterschrift:

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular **umgehend nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung zu**. Reiseleistungen werden anhand der genannten Passdaten verbindlich für Sie reserviert; diese Daten dürfen sich daher bis zur Reise nicht ändern.

BITTE LESBAR IN DRUCKBUCHSTABEN

Reisenummer :
 Reisedatum :
 Vorgangsnummer :



1. Name/Vorname(n) (lt. maschinenlesbarem Teil des Reisepasses):

2. Geb.-Datum / Nationalität :
3. Reisepassnummer :
4. Ausstellungsdatum :
5. gültig bis :
6. Behörde :

**Wikinger Reisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen,
 Fax: 02331-904 875, passdaten@wikinger.de**

Die hier angegeben Passdaten werden **nicht automatisch mit Ihrer Flugbuchung abgeglichen**. Bitte kreuzen Sie **unbedingt** eine der u. g. **Möglichkeiten an**. **Sofern Sie nichts ankreuzen, gehen wir davon aus, dass Ihre Reisebestätigung die korrekten Daten lt. Ihres Passes enthält** (1. Kästchen unten).

Bei Buchung der Reise habe ich meinen Namen laut maschinenlesbarem Teil des Passes angegeben und dieser steht korrekt auf meiner Reisebestätigung.

Bei Buchung der Reise habe ich nicht meinen Namen laut maschinenlesbarem Teil des Passes angegeben und daher steht dieser nicht korrekt auf meiner Reisebestätigung:

Ja, bitte nehmen Sie die kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung vor: Den Passus zum Punkt „Umbuchungen“ in den AGB der Wikinger Reisen GmbH habe ich zur Kenntnis genommen.

Nein, ich wünsche keine kostenpflichtige Korrektur meines Namens für die Flugbuchung. Mir ist bewusst, dass es ggf. zu Problemen beim Check-in kommen und die Fluggesellschaft mir die Beförderung verweigern kann.

Unterschrift:



Bilder: © Ralph Frank / WWF

Gemeinsam nachhaltig handeln.



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikinger Reisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikinger Reisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikinger Reisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher e.V.

Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehm Öfen mit Rauchabzug. Wikinger Reisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikinger-Erlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.